



53 - Gesundheitsamt

53.5 Gesundheitsaufsicht/Infektionsschutz

Dienstgebäude Kreishaus

Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg

Ansprechpartner/in:

Herr Meyer Tel.: 04471/15-247

Herr Müller Tel.: 04471/15-287

Merkblatt für Eltern allgemeine Hygieneregeln

Die konsequente Umsetzung von Impfeempfehlungen ist die wesentliche Säule des Schutzes vor ansteckenden Erkrankungen. Aber Impfungen und vorbeugende Medikamentengaben reichen oftmals nicht aus, um eine ansteckende Krankheit zu verhüten. Daher ist es zusätzlich notwendig, bestimmte allgemeine Hygieneregeln in Gemeinschaftseinrichtungen, aber auch in der häuslichen Umgebung zu beachten. Regeln, die zu Hause eingeübt werden, werden in der Mehrzahl der Fälle auch in der Schule oder im Kindergarten befolgt.

Für einige Infektionserkrankungen gibt es leider keinen Impfschutz. Trotzdem sind sie manchmal nicht harmlos, z. B. wenn sie schwer oder gar nicht behandelbar sind, zu einer Verkürzung des Lebens führen können oder für die Menschen in der Umgebung ansteckend sind. Im Folgenden werden einige Erkrankungen, ihre Übertragungswege und persönliche Schutzmöglichkeiten beispielhaft benannt.

Infektiöse Magendarmerkrankungen / Hepatitis A und E

Die Erkrankungen werden durch infizierte Speisen, Milch, Trinkwasser, Haustiere oder infizierte Menschen aus der Umgebung übertragen. Daher müssen immer nach dem Kontakt mit Haustieren, vor den Mahlzeiten und nach dem Toilettengang unbedingt die Hände gründlich gewaschen werden. Wenn ein Krankheitsverdacht besteht, ist zusätzlich eine Händedesinfektion durchzuführen.

Hepatitis (Leberentzündung) B, C und D / Aids

Die Erkrankungen können durch Blut und sonstige Körperflüssigkeiten übertragen werden. In vielen Fällen ist eine Ausheilung unwahrscheinlich. Eine medizinische Behandlung ist nur manchmal erfolgreich. Einen Impfschutz gibt es nur für die Hepatitis B.

Meiden Sie den ungeschützten Kontakt mit Blut, Speichel, Erbrochenem und Stuhlgang von anderen Menschen. Tragen Sie Handschuhe bei der Versorgung von Wunden. Desinfizieren Sie Ihre Hände nach ungeschütztem Kontakt. Halten Sie Ihre Kinder ebenfalls an, sich vorzusehen. Bei Verunreinigung der Hände mit Blut usw. ist sofortige Händedesinfektion erforderlich, erst anschließend Händereinigung wie üblich. Zuhause sind Papierhandtücher nicht notwendig. Lassen Sie sich erforderlichenfalls ärztlich beraten.

Grippe, Hirnhautentzündung, Tuberkulose

Die Erkrankungen werden über die Luft übertragen. Die Erreger in der Umwelt sind unterschiedlich überlebensfähig. Versorgen Sie Ihr Kind mit sauberen Taschentüchern. Lassen Sie sich erforderlichenfalls ärztlich beraten. Meiden Sie nach Möglichkeit den Kontakt mit erkrankten Personen.